



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Arien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

von den Franzosen vergeblich beläuft/ und
mussten unverrichter Sachen abziehen.

Arendorf.

Arendorf ist ein Brabantischer Ort/ Antwerpischen Gebiets/ so vor diesem wolbestanden/ aber durch die Kriege in grossen Abfall gekommen/ hat eine Kirche so der Heil. Jungfrauen Marien/ und dem H. Jacob geweiht worden.

Arensberg.

Arensberg ist eine Stadt/ und Schloss/ in vornehme Grafschaft in Westphalen/ an der Ruhr/ dem Erzstift Köln gehörig.

Arenshausen.

Arenshausen in der Grafschaft Lügelnstein wird vor ein neues Städtlein geachtet/ ab da es einen stattlichen Zoll haben solle.

Argenthal.

Argenthal wird für einen Pfälzischen Flecken zwischen Kirchberg und Bacharach nahend Ottweiler gelegen/ gesetzt.

Arheiligen. Suche Allheiligen.

Arien.

Arien/Aire oder Hera/ ist eine gute und
veste Artesische Stadt/ an dem Flusß Lys/
2. Meilen von Teroanne gelegen; hat ein
altes Schloss/ und andere ansehnliche Ge-
bäude/darunter ein Canonich Stift ist. Au-
ßerhalb der Stadt/ auf dem berühmten Itis-
berg/ hat des Königs Pipini Tochter/ u. Ken-
ser Carls des grossen Schwester/ die H. Itis-
berga/ ihre Begräbnis bekommen/ deren Reli-
quien noch allda vorhanden. Es giebt viel

Moras

Moraß herum/ und deshalb diese Stadt
übel zu belagern. Gleichwohl so haben die
Franzosen An. 1641. vom 19. Maii bis auf
den 16. Jul. ihr also zugesezett/ daß sie solche
damals durch Accord eroberten. Weil sie
aber bei ihrem Abzug die Außenwerke nicht
gar geschleifet/ so haben sich die Spanischen
darein gelegt/ und die Franzosen in der
Stadt also genöthiget/ daß sie/ aus Mangel
Proviantz/ endlich den 7. Decemb. des ge-
dachten Jahrs/ die Stadt den Spannern
wider mit Accord übergeben/ nachdem bey
1600. Franzosen/ meistentheils nur aus
Hunger/ vergangen seyn sollen/ und ward
berichtet/ daß eine Katz vor 8. fl. ein Hund
vor 15. fl. ein Ratt-Maus vor 30. Stüber
verkauffet worden; so daß viel Soldaten die
Niemen von den Brustharnischen abgena-
get und verzehret/ auch des Commandanten/
oder Obristen darinn/ Jaghunde zerrissen
und aufgefressen haben. An. 1482. kam
diese Stadt/ durch Verrätheren des Haupt-
manns darinnen/ so Geld genommen/ auch
an Frankreich/ ward aber An. 1492. dem
Erzherzog Philipp von Österreich/ her-
nach König zu Castell/ bey dem gemachten
Frieden wieder eingeräumet.

Arlon.

Arlon ist ein Luxemburgisches Städtlein/
wird von einem Altar und dem Mond
hergeführt/ und heisset so viel/ als Ara Lunæ,
diweil die Leute an diesem Ort dem Mond/
oder der Lunæ, eingen Altar vor Zeiten im

E

Hein